

# Verarbeitung von ULTRATOP LOFT im Wandbereich

## Allgemeine Hinweise

Als Untergrund geeignet sind saugfähige Untergründe, wie ausreichend feste Putze, Zementbauplatten, Spachtelmassen und Beton sowie nicht saugfähige Untergründe, wie ausreichend fest haftende keramische Fliesen und Plattenbeläge, sowie sogenannte Multiplex-Platten, wenn sie entsprechend stabil, unbeweglich und nicht schwingend befestigt und verankert sind.

Je nach Flächengröße, Raumgeometrie, Raumklima und sonstigen Baustellengegebenheiten ist eine entsprechende Anzahl an Mitarbeitern zur Ausführung sicherzustellen.

Ideale Bedingungen zur Untergrundvorbereitung und Verarbeitung von **Ultratop Loft** sind:

Temperatur der Oberfläche des Unterbodens:	> +15°C und < +27°C
Lufttemperatur:	> +18°C und < +30°C
Relative Luftfeuchte:	> 40 % und < 65 %

Diese raumklimatischen Bedingungen sind bauseits 3 Tage vor Beginn der Arbeiten, während der Arbeiten und bis zu 7 Tage nach Fertigstellung beizubehalten.

Es gelten grundsätzlich nachfolgende Merkblätter für die Anwendung von Sichtspachtelmassen:

- ➔ BEB Merkblatt 8.8 „Designböden“
- ➔ BSR Merkblatt „Mineralische, dekorative Spachtelböden“
- ➔ MAPEI Hinweisblatt Ultratop und Ultratop Loft

## Untergrundprüfung und -vorbereitung

- Es ist zu prüfen, ob der Untergrund entsprechend den einschlägigen Normen und Merkblättern in aktueller Fassung (z.B. BEB-Merkblatt 8.1, BEB-Merkblatt 8.8, etc.) vorbereitet ist und der vorgesehenen Nutzung entspricht.
- Mechanisches Vorbereiten des Untergrundes je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes, z.B. durch Schleifen, Sandstrahlen, o.ä., damit eine ausreichende Festigkeit und Rauigkeit des Untergrundes sichergestellt sind. Anschließend den Untergrund mit einem leistungsfähigen Industriesauger absaugen.
- Hohllagen, Fehlstellen, etc. im Untergrund ausbauen, abzusaugen und mit geeigneten Produkten (z.B. **Planiprep Contract**, **Planipatch Xtra**, etc.) ausbessern und zu reprofilierten. Die Hinweise zur Verarbeitung aus den Technischen Merkblättern der entsprechenden Produkte sind zu beachten. Keramische Fliesen sind mit einem geeigneten Grundreiniger zu reinigen, z.B. mit **Mapefloor Wax Remover**. Nach Reinigung des Untergrundes mit ausreichend klarem Wasser nachwischen, um die Schmutzflotte aufzunehmen und die Oberfläche zu neutralisieren. Anschließend ausreichend trocknen lassen.

- Bei saugenden Untergründen grundieren mit **Primer LT**, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnt mit Wasser, mittels Schaumstoffrolle. Je nach Saugfähigkeit können weitere Aufträge erforderlich sein. Verbrauch ca. 75-100 g/m<sup>2</sup>. Trocknungszeit bis zum Auftrag von **Ultratop Loft F** mindestens eine Stunde.
- Bei nicht-saugenden Untergründen grundieren mit **Primer Grip White** mittels Lammfellrolle. Verbrauch ca. 100-200 g/m<sup>2</sup> (je nach Rauigkeit des Untergrundes). Trocknungszeit bis zum Auftrag von **Ultratop Loft F** mindestens eine Stunde.

### Einfärben von Ultratop Loft

- **Ultratop Loft** wird auf der Baustelle bei Bedarf mit **Ultratop Easycolor** eingefärbt. Dazu eine 1,5-Liter-Dose **Ultratop Easycolor** in einem sauberen, ausreichend großen Behälter mit 5 kg **Ultratop Loft F** oder **Ultratop Loft W** vermischen. Je nach Baustellenbedingungen (Temperatur und rel. Feuchtigkeit) und der gewünschten Konsistenz der Mischung können bis zu 4 Gew.-% sauberes Wasser hinzugefügt werden (max. 200 g pro 5 kg Pulver). Mit einem sauberen, geeigneten Rührgerät mit niedriger Drehzahl so lange mischen, bis eine gleichmäßig gefärbte, klumpenfreie Mischung entsteht.

### Spachteln erster Arbeitsgang – Ultratop Loft F (grobkörnig)

- Aufspachteln von **Ultratop Loft F** (grobkörnig) mittels geeigneter Kelle, z.B. venezianischer Kelle. Verbrauch ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup>. Die Kratzspachtelung aus **Ultratop Loft F** ist maßgeblich für die spätere individuelle Struktur der Oberfläche. Je nach Art und Intensität der Strukturierung bzw. Texturierung ergeben sich unterschiedliche Erscheinungsbilder der Oberfläche. Bitte achten Sie beim Einbau auf die gelieferten Chargen. Wurden mehrere Chargen angeliefert, sind verschiedene Chargen beim Anrühren zu vermischen, um Chargenunterschiede zu homogenisieren.
- Nach vollständiger Trocknung (ca. 6 Stunden) leicht schleifen je nach gewünschter Optik mit Schleifmaschine und Schleifgitter der Körnung 80 bis 200 je nach gewünschtem Effekt. Anschließend gründlich absaugen.
- Zwischengrundieren mit **Primer LT**, 1:1 verdünnt mit Wasser, mittels Schaumstoffrolle. Verbrauch ca. 100 g/m<sup>2</sup>. Trocknungszeit bis zum zweiten Auftrag von **Ultratop Loft W** mindestens eine Stunde.

### Spachteln zweiter Arbeitsgang – Ultratop Loft W (feinkörnig)

- Aufspachteln von **Ultratop Loft W** (feinkörnig) mittels geeigneter Kelle, z.B. venezianischer Kelle. Das Material wird über die Körnung der vorherigen Spachtelung aus **Ultratop Loft F** scharf abgezogen. Dadurch wird die Struktur bzw. Textur von **Ultratop Loft F** nochmals deutlicher hervorgehoben. Verbrauch ca. 0,7-1,0 kg/m<sup>2</sup>. Bitte achten Sie beim Einbau auf die gelieferten Chargen. Wurden mehrere Chargen angeliefert, sind verschiedene Chargen beim Anrühren zu vermischen, um Chargenunterschiede zu homogenisieren.

## Oberflächenbehandlung

- Trocknungszeit bis zur Oberflächenbehandlung 12-24 Stunden, je nach Raumklima.
- Leicht schleifen je nach gewünschter Optik mit Schleifgitter der Körnung 80 bis 200 je nach gewünschtem Effekt. Ggf. mit einem schwarzen Pad nachpolieren. Anschließend gründlich absaugen.
- Versiegeln in 2 Arbeitsgängen. Vor erstmaliger Verwendung der Produkte ist die Art der Ausführung auf einer separaten Probefläche zu testen. Wir empfehlen bevorzugt eine kurzflorige Mikrofaserwalze zu verwenden, z.B. **Ultracoat Roller T5**. Auf besondere Sorgfalt bei der Oberflächenbehandlung ist zu achten; sauberes Werkzeug, etc. sind zu empfehlen. Jede Verunreinigung auf der Fläche bleibt sichtbar. Grundierung und Versiegelung vor der Verarbeitung mittels Lacksieb durchsieben.
- Grundierung für die Versiegelung:  
Der Auftrag von **Ultratop Base Coat** erfolgt unverdünnt. Applikation mit kurzfloriger Walze wie z.B. **Ultracoat Roller T5**. Tropfen/Nasen an der Fläche vermeiden. Walze vorab in Wasser tränken und auswringen. Verbrauch ca. 50-80 g/m<sup>2</sup>. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes kann ein weiterer Auftrag bis zur gleichmäßigen Porensättigung notwendig sein.
- **Wichtiger Hinweis:** Je nach Arbeitsgeschwindigkeit, Raumklima, Flächengröße, etc. kann es bei Überlappungen der Versiegelung zu sichtbaren bleibenden Ansätzen kommen.
- Wartezeit nach dem Auftrag der Grundierung bis zum Auftrag der Versiegelung ca. 3 Stunden, je nach Raumklima.
- Versiegelung:  
Der Auftrag von **Mapefloor Finish 58 W** erfolgt unverdünnt mit kurzfloriger Walze wie z.B. **Ultracoat Roller T5**. Tropfen auf der Fläche vermeiden. Walze vorab in Wasser tränken und auswringen. Bei hohen Temperaturen kann **Mapefloor Finish 58 W** im Verhältnis 1:0,2 mit klarem, kaltem Wasser verdünnt angewendet werden. Verbrauch ca. 100-150 g/m<sup>2</sup>.
- Je dunkler der Farbton von **Ultratop Loft**, desto größer ist das Risiko, dass Verarbeitungsspuren sichtbar bleiben, insbesondere dann, wenn zu viel **Mapefloor Finish 58 W** aufgetragen wird.
- Bitte beachten Sie ergänzend hierzu das „Hinweisblatt Ultratop und Ultratop Loft“ sowie die „Reinigungs- und Pflegeanleitung Ultratop & Ultratop Loft“.
- Eine Übersicht über das erforderliche Werkzeug kann der „AWT Werkzeugliste für mineralische Beschichtungen“ entnommen werden.